

DAI-Forschungscluster 6 „Connecting Cultures“. Formen, Wege und Räume kultureller Interaktion“
Arbeitsgruppen 6/3 „Geld eint, Geld trennt“ und 6/4 „Kontinuität und Diskontinuität. Lokale
Traditionen und römische Herrschaft im Wandel“

Programm

Die Prozesse der Romanisierung in den Provinzen des Imperium Romanum

Treffen der Arbeitsgruppen 6/3 und 6/4

vom 5. 10. bis 9. 10. 2016

in Olympia (Grabungshaus des DAI)

Organisiert von Andreas Gutsfeld (Universität de Lorraine) und Stefan Lehmann (Universität Halle)

Mittwoch, den 5. Oktober 2016

Eintreffen der Teilnehmer im Hotel Europa. Am Abend können wir uns noch zu einer
zwanglosen Begrüßung im Hotel zusammensetzen.

Donnerstag, den 6. Oktober 2016

09.45 – 10.00 Begrüßung und Einleitung durch das Direktorium des DAI Athen sowie der
Sprecher der Arbeitsgruppen im Arbeitsraum des Grabungshauses.

10.00 – 11.00 Thomas Schattner (DAI Madrid)

„Bild und Text als Parameter für Kontinuität und Diskontinuität auf kaiserzeitlichen
nordhispanischen Denkmälern.“

Kaffeepause

11.15 – 12.15 Andreas Gutsfeld (Universität de Lorraine) / Stefan Lehmann (Universität
Halle)

„Prozesse der Romanisierung im Heiligtum der Hera und auf Samos von der späten Republik
bis zu den Flaviern.“

12.15 – 13.15 Achim Lichtenberger (Universität Münster)

„Die Münzprägung Herodes des Großen: romanisiert oder selbst-referentiell?“

13.15 – 14.14 Andreas Effland (Akademie der Wissenschaften, Göttingen)

„Aspekte des Einflusses der „Romanisierung“ Ägyptens auf den Osiriskult und die
Königsideologie.“

Mittagspause

Im Anschluss daran Besuch des Alten Archäologischen Museums von 1888, das heute das „Museum der Geschichte der antiken Olympischen Spiele“ beherbergt. In einem Nebengebäude befindet sich ein Ausstellungsraum zur Geschichte der Alten Grabung.

Am Abend fahren wir zum Essen in die Taverne Bacchus nach Miraka (,Archaia Pisa‘) und besuchen zuvor die am Weg befindlichen Reste der Ausgrabung eines kleinen Heiligtums beim Gelände der Internationalen Olympischen Akademie. Hier ist auch der Gedenkstein mit dem Marmordenkmal für den Begründer der modernen Olympischen Spiele, Pierre de Coubertin, zu sehen.

Freitag, den 7. Oktober 2016

09.00 – 10.00 David Wigg-Wolf (RGK Frankfurt)

„Geld eint, Geld trennt – einige Grundgedanken“

10.00 – 11.00 Aleksander Bursche (Universität Warschau)

„Romanisation or hacking? Roots of early Germanic coinage“

Kaffeepause

11.30 – 12.30 Fleur Kemmers (Universität Frankfurt)

“Integration and resistance in Republican Italy: a numismatic perspective.”

12.30 – 13.30 Katharina Martin (Universität Münster)

„Im Einvernehmen mit Rom. Der Handschlag in der Münzprägung kleinasiatischer Städte“

Mittagspause

Daran schließt ein geführter Rundgang durch das Zeusheiligtum an, mit Besichtigung der neuesten Grabungsstätten des DAI.

Am Abend ab ca. 20 Uhr gemeinsames Grillen beim Grabungshaus.

Sonnabend, 8. Oktober 2016

09.00 – 10.00 George Watson (Universität Frankfurt)

"Fear and Loathing in Roman Asia Minor? Inter-polis relations in the light of the numismatic evidence."

10.00 – 11.30 Abschlußtreffen der Gruppe 6/3 „Geld eint, Geld trennt“

Diskussionsleitung: David Wigg-Wolf (RGK Frankfurt)

10.00 – 11.30 Abschlußtreffen der Gruppe 6/4 „Lokale Traditionen und römische Herrschaft im Wandel“ unter Beteiligung von Alikí Moustaka (Universität Thessaloniki) und Stavros Vlivos (Universität Korfu).

Diskussion: „Die Prozesse der Romanisierung in den Provinzen des Imperium Romanum. Die Forschungen der Gruppe: Resümee und Ausblick.“

Diskussionsleitung: Andreas Gutsfeld (Université de Lorraine) / Thomas Schattner (DAI Madrid)

Kaffeepause

11.45-13.00

Gemeinsame Abschlußdiskussion der Gruppen 6/3 und 6/4: Rückblick und Vorausschau.

Mittagspause

Anschließend besuchen wir das 1982 eröffnete Neue Archäologische Museum unterhalb des jetzigen Grabungshauses und die davon unweit liegenden Reste des Heiligtums der Eileithya (A. Moustaka, Universität Thessaloniki, gräbt dort zusammen mit der örtlichen Ephorie).

Zum Abschluss des Treffens abends gemeinsames Essen im Hotel Europa.

Sonntag, 9. Oktober 2016

Individuelle Abreise